

Beim FC Bayern für gute Musik gesorgt

S-Mitte Mary Summer hat die WM-Männle-Ausstellung besucht. *Von Jürgen Brand*

Mary Summer geht es bei ihrem Besuch im Stadtbüro von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten genauso wie vielen Passanten: Beim Anblick der mehr als 350 bunten Fußball-Holzmännle in den Schaufenstern des Büros muss sie lächeln. Und dann sucht die durch ihre Auftritte bei der Casting-Show „The Voice of Germany“ bekannt gewordene



WM 2018

Stuttgarter Sängerin ganz gezielt die Mannschaft von Marokko. Die Marokkaner können das Achtelfinale zwar nicht mehr erreichen – aber die sozial engagierte Künstlerin und Coachin hat gerade einen Kurzurlaub in dem nordafrikanischen Land verbracht, deswegen ist das in den BHZ-Werkstätten in Feuerbach von Menschen mit Behinderung angefertigte marokkanische Holzmännle-Team ihr Favorit bei ihrem Besuch am Hans-im-Glück-Brunnen.

Über die Ausstellung mit den Mannschaften von allen 32 WM-Teilnehmern schreibt Mary Summer ins Gästebuch: „Eine schöne Idee des BHZ, die ich gerne unterstütze! Bunt, liebevoll und verspielt.“



Mary Summer mit einem marokkanischen WM-Männle im Stadtbüro. Foto: Jürgen Brand

Eigentlich interessiere sie sich nicht so brennend für Fußball, gesteht sie im Gespräch. „Aber ich finde das Gemeinschaftsgefühl toll, das beim Fußball entsteht, und wie der Sport die Nationen zusammenführt.“ Genau das sollen auch die Holzmännle, die in der Touristeninformation i-Punkt beim Hauptbahnhof gekauft werden können, symbolisieren. Die Männle senden in ihrer Buntheit und Vielfalt auch eine Botschaft für Völkerverständigung und gegen Rassismus aus.

Vor Kurzem ist die Künstlerin übrigens dem einen oder anderen Star der deutschen Nationalmannschaft ganz nah gekommen: Sie trat bei der Meisterschaftsfeier des FC Bayern München auf – auch kurz mit Wyclef Jean.

In Stuttgart ist Mary Summer am Samstag, 30. Juni, von 16 Uhr an beim Sommerfest der Killesberghöhe zu erleben. Und am 14. September gibt sie ein Benefizkonzert für ihren gemeinnützigen Verein Music for Life im Schloss Rosenstein (www.musicforlife.eu).